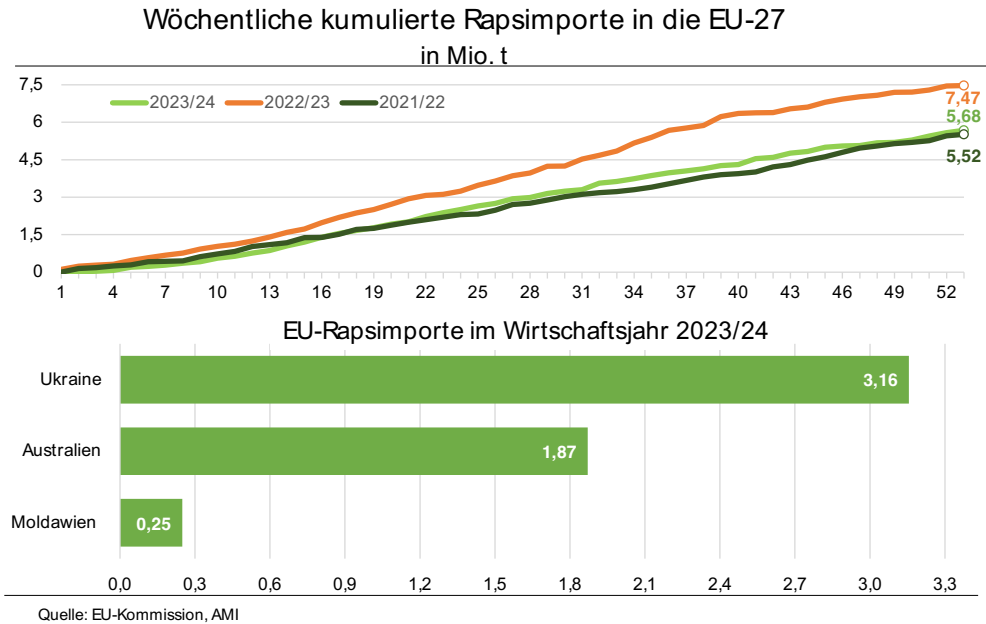


# Ukraine wichtigster EU-Rapslieferant

Berlin, 17. Juli 2024 – Die Rapsimporte der EU-27 aus Drittstaaten verfehlten mit knapp 5,7 Mio. t und einem Minus von 24 % das Vorjahresvolumen von 7,5 Mio. t deutlich.

Die Drittlandimporte der EU an Rapssaat haben im Vergleich zum Vorjahr deutlich abgenommen. Bei den Herkünften stechen vor allem zwei Handelspartner heraus: die Ukraine und Australien. Gleichzeitig haben sich die Warenströme deutlich verändert. Während aus der Ukraine mit knapp 3,2 Mio. t rund 6 % mehr geliefert wurden, sind die Lieferungen aus Australien mit knapp 1,9 Mio. t rund 43 % niedriger. Ursächlich für die gesunkenen Importe aus Down Under ist die niedrigere Rapsernte, die mit 4,9 Mio. t um etwa 1,2 Mio. t niedriger ausfiel im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2022/2023. Dies schränkte das Exportpotenzial deutlich ein.

Mit knapp 250.000 t haben sich die EU-Rapsimporte aus Moldawien verdreifacht. Es ist davon auszugehen, dass ein großer Teil davon ursprünglich aus der Ukraine stammt. Kanada hat dagegen gerade noch 100.000 t geliefert und damit 59 % weniger als 2022/23. Hier macht sich der zunehmende inländische Verbrauch und der Export in die USA bemerkbar – jeweils zur Biokraftstoffherstellung. Die kanadische Ernte war 2023 mit 18,3 Mio. t sogar größer ausgefallen als im Vorjahr.



Redaktionskontakt: Stephan Arens  
Tel. 030 235 97 99 – 10  
E-Mail: [s.aren@ufop.de](mailto:s.aren@ufop.de)

## Kurzinfo UFOP e. V.:

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.



Union zur Förderung  
von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 235 97 99 - 0  
Telefax +49 30 235 97 99 - 99  
E-Mail [info@ufop.de](mailto:info@ufop.de)  
[www.ufop.de](http://www.ufop.de)

INFORMATION  
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.